

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Wapenheim.

37ter Jahrgang.

— № 83. —

4tes Quartal.

Ratibor den 16. October 1839.

Verpachtung.

Es sollen die zur landschaftlich sequestrirten Fidei-Commiß-Herrschaft Blottnik-Gentawa gehörigen, aus einem Hohenofen, einer Schlackenpoche und drei Frisch-Feuern bestehenden Eisenhüttenwerke auf 3 Jahre im Wege der öffentlichen Vocation an den Meist- und Bestbietenden verpachtet werden. Cautionsfähige Pachtlustige werden daher eingeladen, sich in dem auf den 21. November 1839 Vormittags 10 Uhr anberaumten Termine in dem hiesigen Landschaftshause einzufinden, ihre Gebote abzugeben und im Falle das Meistgebot für annehmbar befunden würde, sodann den Zuschlag der Pacht zu gewärtigen. Die diesfälligen Bedingungen können mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, jederzeit in den gewöhnlichen Amtsstunden hier bei der Landschaft eingesehen werden.

Ratibor den 9. Septbr. 1839.

Directorium
der Oberschlesischen Fürstenthums-Landschaft.
v. Reismig.

Bekanntmachung.

Die Wahl der neuen Stadt-Verordneten pro 18 $\frac{3}{4}$ findet am 18. d. M. Vorm. 9 Uhr statt. Die stimmfähigen Bürger werden zu derselben und zum Gottesdienst um 8 Uhr des Morgens in der katholischen Pfarrkirche hierdurch eingeladen.

Ratibor den 7. October 1839.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf.

Die zu Plania sub No. 265 gelegenen den Ludwig Moslerschen Erben zugehörigen auf 200 *Alt.* gerichtlich geschätzten Dominial = Realitäten von 3 Breslauer Scheffeln 13 Megen Ausfaat werden den 30. Januar 1840 Nachmit. 3 Uhr vor dem Herrn D. E. Gerichts-Referendar Hahmann in unserm Geschäftslocale subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Ratibor den 30. September 1839.

Königl. Land- und Stadt = Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das Haus in der Oder = Vorstadt sub No. 6 Hypotheken No. auf 1023 *Alt.* 3 *Gr.* 4 *Q.* geschätzt, wird in Termino den 13. Januar 1840 Nachmittag 3 Uhr vor dem Herrn Justiz-Rath Kretschmer in unserm Geschäftslocale subhastirt werden.


Taxe und Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Ratibor den 20. August 1839.

Königl. Land- und Stadt = Gericht.

Zu meinem den 21. d. M. im Ref-sourcen = Locale stattfindenden Abschieds-Balle beehre ich mich ergebenst einzuladen und freundlichst zu bitten, die Einlasskarten in meiner Wohnung Schuhbankgasse im Hause der Frau Kaufmann Abrahamzif gütigst in Empfang nehmen zu wollen.

Forster, Königl. Universit.-Sanzlehrer.

 **Sämmtliche Taschenbücher für 1840** werden billigt zum Lesen verliehen von

Ferdinand Hirt,
vormals Fuhrsche Buchhandlung.

Indem ich Einem hochgeehrten Publikum für das mir zeither geschenkte Vertrauen durch den fleißigen Besuch meiner Anstalt hiermit meinen verbindlichsten Dank abstatte, verbinde ich zugleich die ganz ergebene Bitte, dieses Wohlwollen auf meinen gegenwärtigen Pächter seit Michaeli dieses Jahres, geneigtest zu übertragen, indem ich die Zuversicht hege, daß derselbe sich stets bemühen wird, das Vertrauen des Publikums immer mehr und mehr zu gewinnen.

Lucasine den 15. October 1839.

Lucas II.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Empfehlung zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß zu jeder Zeit kalte Speisen und verschiedene Getränke vorrätig sein werden.

Mit dem Versprechen einer stets reellen Bedienung bitte ich um geneigten fleißigen Besuch.

A. Grunwald.

Mehrfachen Aufforderungen zufolge, werde ich innerhalb, 8 bis 10 Tagen nach Gleiwitz reisen und mich daselbst 14 Tage aufhalten, welches ich hiermit anzeige.

Ratibor den 14. October 1839.

Fränkel,
Bath = Arzt.

Local-Veränderung.

Von heut ab habe ich meine Mode-Waaren-Handlung nach dem Hause der Frau Kaufmann Abrahamczik am Ringe verlegt, welches ich Einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzeige und um fernern recht zahlreichen Zuspruch ganz gehorsamst bitte.

Ratibor den 8. October 1839.

L. Stroheim,

King, im Abrahamczik'schen Hause.

Neues Etablissement.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich hierorts am Neumarkt, im Hause des Pfeffertüchler Hrn. Albrecht, eine Messing-, Stahl-, Eisen- und Kurzwaaren-Handlung etablirt habe, mit allen in dies Fach schlagenden Artikeln aufs beste assortirt bin und selbe zur gütigen Beachtung empfehle.

Besonders erlaube ich mir die Herren Künstler und Professionisten ergebenst aufmerksam zu machen, daß ich mit Werkzeugen aller Art stets versehen sein werde, und es auch mein eifrigstes Bestreben sein soll, meine geehrten Abnehmer aufs Beste und Reellste zu bedienen.

Ratibor den 15. October 1839.

J. S a c h s.

A n z e i g e.

Den Wechsel meines Domicils von Krzischkowitz nach Ruchow melde ich meinen Freunden und Gönnern mit der ergebensten Bitte, etwaige Correspondenzen nur durch das Ratiborer

Königl. Post-Amt, welches mir das nächste ist, gütigst befördern zu lassen.

Ruchow den 12. October 1839.

Abameh.

G e f u n d e n

wurde am 12. d. M. auf dem Balle im Casino 1) ein goldner Ring und 2) ein Hausschlüssel. Das Nähere bei dem Casino-Defonomen Baumert.

Da Sonnabend den 19. October Ressourcen-Ball trifft, so sehe ich mich veranlaßt das Concert schon Freitag abzuhalten, wozu ich ergebenst einlade. Vor-
kommende Musikstücke sind: 1) 7te große Sinfonie aus A dur von Lud. van Beethoven. 2) Pianoforte-Concert von Raikbrenner. 3) 4stimmiger Männergesang. 4) Romanze del' Opera Joseph, Variée pour Deux Violon et Violoncello avec Orchestre. 5) Fantasie und Variation für Pianoforte aus Othello von Henr. Herz. 6) 4stimmiger Männergesang. 7) Variation und Introduction für Pianoforte von L. Herz.

Billets à 10 *lgr.*, 4 Stück 1 *fl.*, 6 Stück 1 *fl.* 15 *lgr.* sind von heute ab in der Fuhrschen Buchhandlung zu haben.

B u h l,
Musik = Lehrer.

Ein unverheiratheter junger Mann, welcher die erforderlichen Kenntnisse eines Privatsecretairs besitzt, kann eine gute Anstellung finden, wenn sich derselbe persönlich oder schriftlich, in letzterem Falle mit einer ausführlichen Darstellung desjenigen was er zu leisten vermag, bei der Redaktion des Oberschl. Anzeigers sobald als möglich meldet.

Ich bin gesonnen mein auf der Neuengasse sub No. 251 belegenes Haus, so wie auch das auf der Roienngasse belegene sub No. 264 welche beide Häuser durch einen kleinen Garten verbunden sind, entweder zusammen oder jedes besonders, aus freier Hand zu verkaufen; Kauflustige belieben sich deshalb gefälligst bei mir zu melden.

Ratibor den 14. October 1839.

K. Adler.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, daß der gewesene Amtmann Herr K s m a n n und seine Gattin nächsten Sonntag als den 20. d. M. ihre fünfzigjährige Jubelhochzeit hieselbst feiern werden.

Ratibor den 14. October 1839.

Proquitte,
Oberlandesgerichts = Bote.

Prismatische Hühneraugen = Tropfsteinfeilen

aus Wien, welche die Eigenschaft haben, jedes Hühnerauge oder Warze nach einem wiederholten Gebrauche ohne den geringsten Schmerz gänzlich zu vertilgen, sind für Ratibor einzig allein ganz echt in der Galanterie-Waaren-Handlung des Herrn B. Stern zu haben.

Der Preis ist 7 $\frac{1}{2}$ *lgr.* per Stück.

M. de Courd.